



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 037677h

FIRMA

LKW - Service Betriebsgesellschaft
m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 10.04.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

01.09.2025

AUFGESTELLT VON

Roland Amtmann , geb. 20.08.1965

Josef Pracher , geb. 10.03.1977

PRÜFWERT:

D860ACA99E658BC6A22E369E17D919552091A1F
A019AF66CCCB19BC10660DD39

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	664.038,45	612.333,91
Anlagevermögen	18.812,00	14.234,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	18.812,00	14.234,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	619.135,22	597.716,81
Vorräte	252.614,46	228.278,26
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	358.602,98	366.084,53
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	7.917,78	3.354,02
Rechnungsabgrenzungsposten	1.139,23	383,10
Aktive latente Steuern	24.952,00	0,00
PASSIVA	664.038,45	612.333,91
Negatives Eigenkapital	-81.129,34	-68.325,88
eingefordertes Stammkapital	20.000,00	20.000,00
Stammkapital	40.000,00	40.000,00
sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-20.000,00	-20.000,00
davon eingezahlt	20.000,00	20.000,00
Bilanzverlust	-101.129,34	-88.325,88
davon Verlustvortrag	-88.325,88	-79.356,17
Rückstellungen	329.483,00	311.067,00
Verbindlichkeiten	415.684,79	369.592,79
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

I. Allgemeine Erläuterungen

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Mit Notariatsakt vom 28.10.1996, Notar Dr. Kurt Rasteiger, 8605 Kapfenberg, GZ:1339 hat die Firma FRIKUS Transportlogistik Gesellschaft m.b.H. alle Anteile an der im Firmenbuch des Landes- als Handelsgerichtes Graz unter FN 37677 h registrierten Firma LKW-Service Betriebsgesellschaft m.b.H. erworben.

Da die Firma LKW-Service Betriebsgesellschaft m.b.H. nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse der Firma FRIKUS Transportlogistik Gesellschaft m.b.H. finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch derart untergeordnet ist, dass sie keinen eigenen Willen hat, liegt umsatzsteuerrechtlich eine Organschaft vor. Mit Bescheid vom 18. Jänner 2006 des Finanzamt Graz-Stadt wurde das Vorliegen einer Unternehmensgruppe nach § 9 KStG unter dem Gruppenträger, der Firma Friedrich Holding Gesellschaft m.b.H., festgestellt und ist ertragsteuerlich ab dem Jahr 2005 die Gruppenbesteuerung anzuwenden, die die bisher vorliegende ertragssteuerliche Organschaftsregelung ersetzt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 221 Abs. 2 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.) Anlagevermögen

Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird planmäßig über einen Zeitraum von 3-10 Jahren linear abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt. Bei Firmenwerten unterbleibt gemäß § 208 Abs 2 UGB die Zuschreibung.

2.) Umlaufvermögen

Die Vorräte werden mit Anschaffungskosten unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzipes ausgewiesen.

Bei der Bewertung der Forderungen werden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Fremdwährungsforderungen werden zum Geldkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Fremdwährungsforderungen an Verbundene Unternehmen werden mit dem Mittelkurs am Bilanzstichtag bewertet, um dem gegenseitigen Leistungsaustausch und somit dem Prinzip der Periodenreinheit Rechnung zu tragen.

3.) Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen werden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus den Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet wurden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige Erträge aufgelöst.

Bezüglich der Bewertung der Abfertigungsrückstellungen verweisen wir auf die im Abschnitt III enthaltenen Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten gegenüber Verbundenen Unternehmen werden mit dem Mittelkurs am Bilanzstichtag bewertet, um dem gegenseitigen Leistungsaustausch und somit dem Prinzip der periodenreinen Gewinnermittlung Rechnung zu tragen.

4.) Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatz von 23 % gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

III. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1.) Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage 1 dargestellt.

	Jahr	Vorjahr
	in €	
Unter den Vorräten werden folgende mit Einstandspreisen bewertete Bestände ausgewiesen:		
Ersatzteile	252.614	228.278

Die Geschäftsführung der LKW-Service Betriebsges.m.b.H., Premstätten nimmt aufgrund des **negativen Eigenkapitals** hinsichtlich der Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtsgesetzes wie folgt Stellung:

Die Gesellschaft weist im Jahresabschluss zum 31.12.2024 ein negatives Eigenkapital in Höhe von EUR 81.129,34 aus. Durch die Vorlage einer Patronatserklärung des Gesellschafters FRIKUS Transportlogistik GmbH, Premstätten ist eine insolvenzrechtliche Überschuldung nicht gegeben.

Die Geschäftsführung hat Ende 2020, bedingt durch die Covid-Krise, eine Restrukturierung und Neuausrichtung des Unternehmens eingeleitet und wurde im Geschäftsjahr 2024 ein personeller Wechsel in der Geschäftsleitung vorgenommen. Von Seiten der Geschäftsführung wird für das folgende Geschäftsjahr wieder mit einer positiven Geschäftsentwicklung gerechnet, so dass ein positiver Fortbestand des Unternehmens aus derzeitiger Sicht nicht gefährdet ist.

Die Fristigkeit der Forderungen und Ausleihungen stellt sich folgendermaßen dar:

	davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
	Jahr	Vorjahr	Jahr	Vorjahr
	in €			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.626	26.209	0	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	335.999	329.926	0	0
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	218	561	0	0
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	759	9.389	0	0

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen gliedern sich wie folgt:

	Forderungen a. Lieferungen und Leistungen		Sonstige Forderungen	
	Jahr	Vorjahr	Jahr	Vorjahr
	in €			
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	324.754	319.898	11.246	10.028

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht,
gliedern sich wie folgt:

	Forderungen a. Lieferungen und Leistungen		Sonstige Forderungen	
	Jahr	Vorjahr	Jahr	Vorjahr
	in €			
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	218	561	0	0

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden um erforderliche Einzelwert-
berichtigungen vermindert.

In den sonstigen Forderungen sind Erträge in Höhe von € 759,39 (VJ: € 9.388,56) enthalten,
die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem
steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	
Sachanlagen	0,00	0
Langfristige Personalrückstellungen	108.485,00	0,00
Betrag Gesamtdifferenzen	108.485,00	0,00
Daraus resultierende latente Steuern zum Stichtag (23%)	24.952,00	0,00

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	Jahr	Vorjahr
	€	
Stand am 1.1.	0,00	0,00
Erfolgswirksame Veränderung	24.952,00	0,00
Stand am 31.12.	24.952,00	0,00

Die Rückstellungen setzen sich zusammen:

	Jahr	Vorjahr
	in €	
Rückstellung für Abfertigungen	313.001	294.534
Sonstige Rückstellungen	16.482	16.533

Die Rückstellung für Abfertigungen werden auf Grund einer finanzmathematischen Berechnung unter Berücksichtigung aktueller Parameter gebildet.

Unter den Sonstigen Rückstellungen befinden sich folgende wesentliche Posten:

Urlaubsrückstellung	12.284
Beratung und Abschluss	1.521

Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	Gesamt		davon Laufzeit von bis zu 1 Jahr	
	Jahr	Vorjahr	Jahr	Vorjahr
	in €			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	216.249	243.739	216.249	243.739
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	113.464	61.344	113.464	61.344
Sonstige Verbindlichkeiten	85.971	64.510	85.971	64.510
<i>davon aus Steuern</i>	<i>13.863</i>	<i>8.003</i>	<i>13.863</i>	<i>8.003</i>
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>28.449</i>	<i>20.712</i>	<i>28.449</i>	<i>20.712</i>

Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren sind in vorgenannten Beträgen nicht enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen gliedern sich wie folgt:

	Verbindlichk. a. Lieferungen und Leistungen		Sonstige Verbindlichkeiten	
	Jahr	Vorjahr	Jahr	Vorjahr
	in €			
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.903	1.871	103.562	59.473

2.) Sonstige Angaben zur Bilanz

Haftungsverhältnisse liegen nicht vor.

Verpflichtungen aus der Nutzung von nicht in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen liegen nicht vor.

3.) Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	Jahr	Vorjahr
	in T €	
Umsatz Inland	1.828,4	1.765,4
Umsatz Ausland	1.476,7	1.212,3

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich nachfolgend zusammen:

	Jahr	Vorjahr
	in €	
Übrige betriebliche Erträge	17.122	46.578

Bei den übrigen betrieblichen Erträgen handelt es sich um Vergütungen zur Absonderung Quarantäne (€ 0,00; VJ: € 6.479,54), Prämien für Lehrlinge (€ 300,00; VJ: 2.472,00), Vergütung AMS Altersteilzeit (€ 0,00; VJ: 21.981,90), Vergütung AUVA (€ 10.724,00; VJ: 9.880,33) sowie AMS Wiedereingliederung (€ 3.012,60; VJ: € 5.764,43) und Versicherungserlöse (€ 2.982,45; VJ: 0,00).

In den Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen sind enthalten:

	Jahr	Vorjahr
	in €	
Materialaufwand	1.834.187	1.543.323
Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.256	3.693

Der Personalaufwand gliedert sich wie folgt:

	Jahr	Vorjahr
	in €	
Löhne	782.982	730.301
Gehälter	86.929	41.477
Aufwendungen für Abfertigungen	18.467	36.369
Aufwendungen für MV-Kassen	7.841	6.107
Aufwendungen für gesetzliche Sozialabgaben, sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	234.639	213.354
Sonstige Sozialaufwendungen	9.459	299

	Jahr	Vorjahr
	in €	
Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen von €	373.503	453.759
gliedern sich wie folgt: Steuern	1.063	919
Instandhaltungsaufwand	35.088	24.554
Raumkosten	211.234	232.452
Werbe- und Reiseaufwand	3.533	1.149
Büro- und Verwaltungsaufwand	113.717	184.409
Übriger Aufwand	8.869	10.276

IV. Sonstige Angaben

Gesellschafter ist die Frikus Transportlogistik GmbH 100%

Die Konzernobergesellschaft ist die LAGERMAX Lagerhaus und
Spedition Aktiengesellschaft
A-5020 Salzburg, Radingerstraße 16

Der Konzernabschluss ist beim Landes- als Handelsgericht Salzburg hinterlegt.

Die Anzahl der Arbeitnehmer betrug durchschnittlich 21 (VJ:21) Personen, davon 1 (VJ:1) Angestellter und 20 (VJ:20) Arbeiter.

Geschäfte der Gesellschaft mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr 2024 nur zu marktüblichen Konditionen statt.

Es wurden keine Kredite an Organe der Gesellschaft gewährt und es wurden keine Haftungen für Organe der Gesellschaft übernommen.

Die Geschäftsführung setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Personen zusammen:

Herr Roland Amtmann
Herr Josef Pracher (seit 13.09.2024)



Weitere Veränderungen fanden im Geschäftsjahr nicht statt.

Premstätten, 10. April 2025

31. Dez.24

Anlage

Text	Anlagevermögen zu Anschaffungskosten in €			Kumulierte Abschreibungen in €			Anlagevermögen zum Buchwert		
	Stand 01. Jan.24	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31. Dez.24	Zugänge	Abschreibungen	Stand 31. Dez.24	Stand 01. Jan.24
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1) Konzessionen und Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen									
1) Bebaute Grundstücke und Bauten auf fremden Grund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.492,60	14.724,33	103,33	0,00	98.113,60	10.146,33	0,00	79.301,60	14.234,00
3) Geistige Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	83.492,60	14.724,33	103,33	0,00	98.113,60	10.146,33	0,00	79.301,60	14.234,00
III. Finanzanlagen									
1) Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2) Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	83.492,60	14.724,33	103,33	0,00	98.113,60	10.146,33	0,00	79.301,60	14.234,00